

DV-technische Schnittstellen- und fachliche Beschreibung

OeNB-Identnummer Neuanlage via File (IDN)

Version 1.1

Inhaltsverzeichnis

Versionsübersicht	3
1 Beschreibung der Meldung	4
1.1 Einleitung.....	4
1.2 Natürliche Personen	4
1.3 Nicht protokollierte Einzelunternehmen	4
1.4 Meldezeitpunkt	4
2 Meldeumfang und Attribute	5
2.1 Meldeumfang.....	5
2.2 Attribute und deren Aufbau	5
2.2.1 Übersicht Pflicht- und Kannfelder bei natürlichen Personen	5
2.2.2 Übersicht Pflichtfelder bei nicht protokollierten Einzelunternehmen	5
2.2.3 Detaillierte Attributsbeschreibung inkl. XML-Name und Feldaufbau	6
3 Antwortfiles und Rückmeldungscodes	11
3.1 Antwortfiles	11
3.2 Versionierung im Filenamen des Antwortfiles	12
3.3 Weitere Informationen im Antwortfile	12
3.3.1 XML-Tag Kommentar	12
3.3.2 Erhebungscode des Antwortfiles.....	12
3.4 Fehler	13
3.5 Infocodes	13
4 Details zu den Lieferfiles der Melder.....	14
4.1 Kopfdaten im Lieferfile des Melders.....	14
4.2 Filename Lieferfile des Melders.....	14
5 Prozess.....	14
5.1 Prozessbeschreibung	14
5.2 Prozessgrafik.....	15
6 Verpflichtende Tests	16
7 Melderkommunikation - Kontaktdatenformular	16
8 Kontakt	16

Versionsübersicht

Version 1.0.

Erstversion (Mai 2022)

Version 1.1

NACE 2025 wird ab 1.1.2026 als Pflichtfeld bei nicht protokollierten Einzelunternehmen verlangt (statt dem alten NACE 2008).

Geschlecht wird ab 7.11.2025 nicht mehr verlangt.

1 Beschreibung der Meldung

1.1 Einleitung

Mittels der neuen Filemeldung wird es möglich, neue melderelevante Einheiten automatisiert im Stammdatensystem der OeNB neu anzulegen, wodurch eine neue OeNB-Identnummer vergeben wird. Die „Identnummer Neuanlage via File“ (in weiterer Folge „IDN“) ist **nicht verpflichtend**. Sofern eine OeNB-Identnummer benötigt wird, kann diese auch weiterhin, wie gewohnt, manuell via StammWeb neu angelegt werden. Die IDN löst die Stammdatenmeldung via StammWeb nicht ab. **StammWeb bleibt weiterhin im vollen Ausmaß bestehen.**

In der ersten Phase ist es nur möglich, **natürliche Personen** sowie deren **nicht protokollierte Einzelunternehmen** neu anzulegen. Es ist jedoch geplant, dass in einer weiteren Ausbaustufe auch Neuanlagen anderer Arten von Einheiten wie beispielsweise ausländische Unternehmen oder sonstige Organisationen via File möglich werden. **Änderungen der Stammdaten oder Beendigungen von bestehenden Einheiten müssen vorerst weiterhin über StammWeb erfolgen.**

1.2 Natürliche Personen

Bei der Neuanlage via File werden grundsätzlich dieselben Attribute verlangt, wie bei der Neuanlage via StammWeb (siehe [2.2](#)). Bei jeder Neuanlage via File muss zusätzlich eine melderinterne Kunden-Nr. übermittelt werden, damit der Melder die rückgemeldete Identnummer im Meldersystem zuordnen kann. Außerdem muss bei der Filemeldung immer die Art der Einheit mitgeliefert werden und die Information, ob die Person ein Einzelunternehmen hat.

Sofern die Neuanlage erfolgreich war oder die Einheit bereits in dem Stammdatensystem der OeNB vorhanden ist, wird die OeNB-Identnummer mit einem [Infocodes](#) rückgemeldet. Im Falle von nicht erfolgreichen Zuordnungen oder nicht erfolgreichen Neuanlagen erhält der Melder einen oder mehrere Fehler rückgemeldet (siehe [Fehler](#)).

1.3 Nicht protokollierte Einzelunternehmen

Eine natürliche Person und dessen nicht protokolliertes Einzelunternehmen sind in den OeNB-Stammdaten immer mit der gleichen OeNB-Identnummer versorgt. Es gibt in den OeNB-Stammdaten kein nicht protokolliertes Einzelunternehmen ohne die dazugehörige natürliche Person.

Wenn der Melder ein nicht protokolliertes Einzelunternehmen anlegen möchte, muss daher auch immer eine natürliche Person angelegt werden.

In der IDN wird durch die Übermittlung des Einzelunternehmen-Kennzeichens mit „true“ eine Neuanlage des Einzelunternehmens ausgelöst. Bei jeder Neuanlage (unabhängig ob nur für Person oder auch mit Einzelunternehmen) werden die Pflichtfelder der Person verlangt. Sofern das Pflichtfeld Einzelunternehmen-Kennzeichen mit „true“ übermittelt wird, werden auch die Attribute für das Einzelunternehmen zu Pflichtfeldern.

1.4 Meldezeitpunkt

Die IDN kann jederzeit übermittelt werden (wobei pro Stichtag im Filenamen nur eine Meldung übermittelt werden darf). Sobald dem Melder bekannt ist, dass für eine Person oder dessen nicht prot. Einzelunternehmen eine OeNB-Identnummer benötigt wird, soll die Neuanlage via File übermittelt werden. Der größte Teil der Neuanlagen von Personen wird OeNB-seitig automatisch verarbeitet, wodurch die Antwort mit der OeNB-Identnummer auch unmittelbar erfolgt. Im Falle, dass eine Neuanlage nicht automatisch verarbeitet werden konnte, wird diese manuell seitens der OeNB bearbeitet. Die manuelle Bearbeitung kann, je nach Menge der zu bearbeitenden Neuanlagen, ein paar Tage dauern. Daher ist eine zeitnahe Übermittlung seitens des Melders notwendig.

2 Meldeumfang und Attribute

2.1 Meldeumfang

Pro File können grundsätzlich 1 bis n Neuanlagen übermittelt werden. Es sollen jedoch nur jene Einheiten neu gemeldet werden, für die OeNB-Identnummern aufgrund von Meldeverpflichtungen benötigt werden. Es darf nicht der komplette Datenbestand des Melders an die OeNB übermittelt werden. Einheiten, die nicht melderelevant sind, dürfen daher nicht im OeNB-Stammdatensystem neu angelegt werden.

Wie bereits erwähnt, werden in der ersten Phase der IDN ausschließlich natürliche Personen und nicht protokollierte Einzelunternehmen verarbeitet.

Einheiten mit Creditor IDs oder bereits verstorbene Personen können nicht über die IDN, sondern müssen über StammWeb gemeldet werden.

2.2 Attribute und deren Aufbau

2.2.1 Übersicht Pflicht- und Kannfelder bei natürlichen Personen

Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht, die für eine Neuanlage einer natürlichen Person relevanten Pflicht- und Kannfelder.

Pflichtfeld	Kannfeld
Art der Einheit	Titel
Geschlecht (ab 07.11.2025 nicht mehr zu melden)	Titel nachgestellt
Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ	
Ort	
ISO-Land	
Interne Kundennummer	
Einzelunternehmen-KZ	

2.2.2 Übersicht Pflichtfelder bei nicht protokollierten Einzelunternehmen

Wenn ein nicht protokolliertes Einzelunternehmen neu angelegt werden soll, müssen auch immer die Daten der natürlichen Person (siehe oben) mitgeliefert werden.

Untenstehende Attribute, werden nur dann zu einem Pflichtfeld, wenn das Attribut „Einzelunternehmen-KZ“ mit „true“ übermittelt wird.

Pflichtfeld
Firmenname
Straße
PLZ
Ort
Land
NACE (bis inkl. 31.12.2025)
NACE2025 (ab 1.1.2026)
Qualitätsstufe des NACE

Ab 1.1.2026 wird der NACE 2025 als neues Attribut statt dem NACE 2008 verlangt. Die Qualitätsstufe des NACE-Codes ist weiterhin (auch mit demselben XML-Namen) zu übermitteln.

2.2.3 Detaillierte Attributsbeschreibung inkl. XML-Name und Feldaufbau

In folgenden Tabellen werden alle Attribute, die vom Melder an die OeNB übermittelt werden müssen oder können, aufgelistet und der jeweilige xml-Name sowie der Aufbau definiert. Ggfs. wird in der letzten Spalte das Attribut genauer beschrieben.

Die melderinterne Kennnummer (IDENTIFIKATOR) muss als Attribut des DIM-Tags angeführt werden. Beispiel: `<dim id="IDENTIFIKATOR" value="Neukunde01">`. Der Wert „Neukunde01“ stellt die melderinterne Kundennummer da.

Von der OeNB erstellte Testfiles stehen Ihnen [hier](#) zum Download zur Verfügung.

Attribut	XML-Name	FeldTyp - Aufbau	Beschreibung
Art der Einheit	ARTDEREINHEIT	Textfeld	Pflichtfeld. Bei der Neuanlage von natürlichen Personen und Einzelunternehmen immer mit < Person> zu befüllen.
Geschlecht	GESCHLECHT	1-stellig alphanumerisch	Pflichtfeld. Muss mit einem der folgenden Werte übermittelt werden: m, w Das Attribut Geschlecht ist ab 07.11.2025 nicht mehr zu melden
Titel	TITEL	alphanumerisch	Kannfeld
Vorname	VORNAME	Textfeld	Pflichtfeld
Name	NAME	Textfeld	Pflichtfeld
Titel nachgestellt	TITELNACHGESTELT	Textfeld	Kannfeld
Geburtsdatum	GEBDAT	jjjj-mm-tt	Pflichtfeld
Straße	STRASSE	alphanumerisch	Pflichtfeld
Postleitzahl	PLZ	alphanumerisch	Pflichtfeld Abhängig vom ISO-Land wird der Aufbau nach den Vorgaben der EZB geprüft (siehe Dokument „List of postal code formatting rules and regular expressions per country“ hier AnaCredit (europa.eu)).
Ort	ORT	Text	Pflichtfeld
ISO-Land	ISOLAND	Text 2-stellig Aufbau nach ISO 3166	Pflichtfeld
Interne Kundennummer	IDENTIFIKATOR	alphanumerisch	Pflichtfeld Der IDENTIFIKATOR muss als Attribut des DIM-Tags angeführt werden. Als Identifikator soll die melderinterne Kundennummer verwendet werden. Dieser Identifikator wird in jedem Fall von der OeNB an die Melder retourniert, damit der Melder eine automatische Zuordnung vornehmen kann. Es werden keine Prüfungen auf dieses Attribut vorgenommen und kein konkreter Aufbau vorgegeben.

Attribut	XML-Name	FeldTyp -Aufbau	Beschreibung
Einzelunternehmen Kennzeichen	EINZELUN	Ausprägungen: „true“ oder „false“ Bzw. „J“ oder „N“ (beide Varianten werden akzeptiert)	Pflichtfeld Dieses Kennzeichen ist immer mit „true“ bzw. „J“ zu übermitteln, wenn ein nicht protokolliertes Einzelunternehmen nach dem Gewerberecht vorliegt. Die zum Einzelunternehmen gehörigen Attribute (FIRMENNAME, STRASSEUN, PLZUN, ORTUN, ISOLANDUN, NACE2025 sowie QNACE) können nur dann zum Pflichtfeld werden, wenn das Einzelunternehmen KZ mit „true“ übermittelt wurde.
Firmenname	FIRMENNAME	alphanumerisch	Pflichtfeld, sofern EINZELUN mit „J“ geschickt wurde.
Straße des Einzel- unternehmens	STRASSEUN	alphanumerisch	Pflichtfeld, sofern EINZELUN mit „J“ geschickt wurde.
PLZ des Unternehmens	PLZUN	alphanumerisch	Pflichtfeld, sofern EINZELUN mit „J“ geschickt wurde.
Ort	ORTUN	Text	Pflichtfeld, sofern EINZELUN mit „J“ geschickt wurde.
Land	ISOLANDUN	Text 2-stellig Aufbau nach ISO 3166	Pflichtfeld, sofern EINZELUN mit „J“ geschickt wurde.
NACE	NACE	1.Stelle Buchstabe + fünfstellig numerisch	Pflichtfeld, sofern EINZELUN mit „J“ geschickt wurde. Jedoch nur bis zum 31.12.2025. Ab 1.1.2026 ist der NACE 2025 zu übermitteln. Klassifizierung der Tätigkeit einer Einheit. Details zu der NACE und OeNACE Klassifizierung finden Sie auf der Homepage der Statistik Austria unter Klassifikationsdatenbank und anschließend Wirtschaftszweige.

Attribut	XML-Name	FeldTyp -Aufbau	Beschreibung
Qualitätsstufe des NACE	QNACE	Einstellig Ausprägungen: A, B, C oder D	Pflichtfeld, sofern EINZELUN mit „J“ geschickt wurde. Mit der Qualitätsstufe des NACE-Codes gibt der Melder bekannt, inwieweit der Melder die übermittelte NACE-Klassifikation als korrekt einstuft bzw. wie hoch die Qualität des vergebenen NACE-Codes ist. Details zu den Qualitätsstufen finden Sie in der nächsten Tabelle.
NACE-Code 2025	NACE2025	1.Stelle Buchstabe + fünfstellig numerisch	Klassifizierung der Tätigkeit einer Einheit. Der neue NACE-Code muss ab 1.1.2026 übermittelt werden, wenn ein nicht protokolliertes Einzelunternehmen angelegt wird. Die Qualitätsstufe (wie bisher mit dem XML-Name: <QNace>) muss auch für den NACE 2025 übermittelt werden. Details zu den NACE Qualitätsstufen finden Sie weiter unten. Details zu der NACE und OeNACE Klassifizierung finden Sie auf der Homepage der Statistik Austria unter Klassifikationsdatenbank und anschließend Wirtschaftszweige.

Die NACE-Qualitätsstufen sind wie folgt definiert:

Qualitätsstufe	Beschreibung
A hohe Qualität	Der übermittelte NACE-Code beschreibt die Hauptbranche des Unternehmens. Der NACE-Code wurde anhand einer Bilanz- und/oder Risikoanalyse qualitätsgesichert, die nicht älter als 3 Jahre ist. Diese Qualitätsstufe kann weitere Prozesse bei der EZB und/oder bei der Statistik Austria auslösen. Diese Ausprägung soll daher nur geschickt werden, wenn der zu dieser Einheit übermittelte NACE-Code mit Sicherheit richtig ist.
B mittlere Qualität	Der übermittelte NACE-Code beschreibt die Hauptbranche des Unternehmens. Der NACE-Code wurde <u>nicht</u> mittels Bilanz- und/oder Risikoanalyse qualitätsgesichert, wird jedoch für bankinterne Zwecke verwendet und der NACE-Code ist mit hoher Wahrscheinlichkeit korrekt.
C niedrige Qualität	Der übermittelte NACE-Code beschreibt die Hauptbranche des Unternehmens. Der NACE-Code ist eine „ Ersteinschätzung “ oder wurde von „ fremden Datenquellen “ bezogen. Der NACE-Code wurde ausschließlich für Meldezwecke vergeben oder nur geschätzt. Die Richtigkeit der NACE Einschätzung ist ungewiss.
D Nebenbranche	Der übermittelte NACE-Code beschreibt die Nebentätigkeit des Unternehmens. Die Qualität dieses NACE-Codes ist für die OeNB irrelevant. Für Statistiken ist immer die Hauptbranche von Relevanz. Die OeNB wird den übermittelten NACE-Code nicht weiter in den OeNB-Stammdaten berücksichtigen. ¹

¹ Beispiel für Nebenbranche: Wenn das Bankgeschäft mit der Kantine (NACE I 56.290) der OMV AG vorliegt, kann beim Melder der NACE-Code für das Kantinegeschäft eingetragen sein. Die OMV AG ist aber mit dem NACE „M 70.100“ klassifiziert. Melder kann bei diesem Beispiel den NACE-Code „I 56.290“ mit der Qualitätsstufe „D“ übermitteln, falls die Hauptbranche nicht geführt wird.

3 Antwortfiles und Rückmeldungs_codes

3.1 Antwortfiles

Sobald das File des Melders in der OeNB automatisch bearbeitet wurde, wird ein Antwortfile mit Fehler- und Infocodes retourniert.

Falls eine oder mehrere Neuanlagen nicht automatisch verarbeitet werden konnten, werden die einzelnen Neuanlagen manuell bearbeitet. Sobald diese Neuanlagen bearbeitet wurden, wird ein weiteres Antwortfile übermittelt. Sofern sich die manuelle Bearbeitung bei mehreren Neuanlagen über einen längeren Zeitraum zieht, können für die manuell bearbeiteten Neuanlagen auch mehrere Antwortfiles rückgemeldet werden. Siehe dazu Prozessgrafik unter [5.2](#) sowie untenstehende Beispiele.

Beispiel 1: Der Melder übermittelt 30 Neuanlagen. Alle 30 Neuanlagesätze konnten automatisch verarbeitet werden. Der Melder erhält im ersten und einzigen Antwortfile die gefundenen bzw. neu angelegten Identnummern oder im Falle von Fehlern die entsprechenden Fehlercodes (siehe [3.4 Fehler](#)). Ein zweites Antwortfile wird nicht übermittelt.

Beispiel 2: Der Melder übermittelt 30 Neuanlagen. 23 davon werden automatisch zugeordnet (Identnummer konnte gefunden oder neu angelegt werden), 4 werden aufgrund eines Fehlers im Lieferfile des Melders abgelehnt und weitere 3 müssen manuell bearbeitet werden. Der Melder erhält im ersten Antwortfile für alle 30 Neuanlagesätze einen Info- bzw. Fehlercode retourniert (23-mal den Infocode I001 mit je einer Identnummer, 4-mal Ablehnungen aufgrund von einem oder mehreren Fehlern und 3-mal den Infocode I002). Sobald einer oder mehrere dieser 3 manuell zu bearbeiteten Neuanlagesätze bearbeitet wurden, wird ein weiteres Antwortfile von der OeNB an den Melder übermittelt.

Beispiel 2a: Wenn die drei von der OeNB manuell zu bearbeitenden Neuanlagen in Zeitraum von wenigen Stunden bearbeitet werden, erhält der Melder alle 3 Antworten zu den Neuanlagesätze in einem Antwortfile (in diesem Beispiel würden also gesamt 2 Antwortfiles retourniert werden).

Beispiel 2b: Sofern die drei von der OeNB manuell zu bearbeitenden Neuanlagen nicht innerhalb kurzer Zeit in der OeNB bearbeitet werden, sondern einzeln im Abstand von mehreren Stunden oder Tagen, wird pro bearbeiteten Satz ein weiteres Antwortfiles verschickt. In Summe werden bei diesem Beispiel daher 4 Antwortfiles retourniert. Die Antwortfiles 2 bis 4 erhalten in diesem Beispiel nur eine bearbeitete Neuanlage.

3.2 Versionierung im Filenamen des Antwortfiles

Wie oben beschrieben, können pro Lieferfile des Melders mehrere Antwortfiles von der OeNB an den Melder retourniert werden. Der Name des Antwortfiles orientiert sich am Lieferfile des Melders (Identnummer des Melders sowie der Stichtag für den Namen des Antwortfiles wird aus dem Filenamen des Lieferfiles des Melders übernommen) und ist wie folgt aufgebaut:

O388815-A-20220309-0001.DIA0DXML in der Produktionsumgebung bzw. TIA0DXML in der Testumgebung

Bei weiteren Antwortfiles wird die Versionsnummer weiter hochgezählt.

Zweites Antwortfile hätte demnach folgenden Filenamen in der Produktionsumgebung:

O388815-A-20220309-0002.DIA0DXML

Drittes Antwortfile hätte in diesem Beispiel folgenden Filenamen:

O388815-A-20220309-0003.DIA0DXML

Usw.

Hinweis: die Versionsnummer steht nicht im Antwortfile selbst, sondern nur im Filenamen des Antwortfiles.

3.3 Weitere Informationen im Antwortfile

3.3.1 XML-Tag Kommentar

Sofern ein Neuanlagesatz manuell von OeNB-Mitarbeitenden bearbeitet wird, kann der oder die BearbeiterIn eine Nachricht an den Melder bei der Bearbeitung mitliefern. Diese Nachricht wird im XML-Tag „Kommentar“ im Antwortfile angeführt.

Beispiel:

```
<dim id="IN" value="PERSON_20">
    <dimKommentar>
        <kommentar>
            <text>Hier wird das Kommentar angeführt, dass im Falle eines
manuell bearbeiteten Neuanlagesatzes von einem oder einer OeNB-Kollegen oder Kollegin ggfs.
erstellt wird.</text>
        </kommentar>
    </dimKommentar>
    <fehlerdetails>
        <fehler id_mw="IDENTIFIKATOR">
            <pruefung_name>I001</pruefung_name>
            <korrekturinfo>28367707</korrekturinfo>
        </fehler>
    </fehlerdetails>
</dim>
```

3.3.2 Erhebungscode des Antwortfiles

Der <code> im Antwortfile lautet immer <IA>.

```
<kopfdaten>
```

```
    <code>IA</code>
```

```
</kopfdaten>
```

3.4 Fehler

Bei Rückgabe eines Fehlers ist die Neuanlage nicht erfolgt.

- F001 Der Dateiname hat ein falsches Format.
- F002 Ein Attribut ist syntaktisch nicht korrekt.
- F003 Ein Mussfeld wurde nicht übermittelt.
- F004 Ein Attribut wurde doppelt geliefert.
- F005 Die übermittelte Art der Einheit ist für eine Neuanlage nicht vorgesehen. Bitte legen Sie die Einheit via StammWeb neu an.
- F006 Es wurde ein unbekannter XML-Tag übermittelt.
- F007 Die meldeinterne Kennnummer wurde bereits in einer früheren Lieferung übermittelt und mit einer OeNB-Identnummer rückgemeldet. Daher wurde die erneute Meldung abgelehnt.²
- F008 Die meldeinterne Kennnummer wurde bereits in einer früheren Lieferung übermittelt und befindet sich noch in Bearbeitung. Daher wurde die erneute Meldung abgelehnt.
- F009 Die meldeinterne Kennnummer wurde bereits in einer früheren Lieferung mit identen Daten übermittelt und seitens der OeNB manuell abgelehnt. Die neu übermittelte Neuanlage wurde daher abgewiesen.
- F010 Die übermittelte Neuanlage wurde manuell abgelehnt und daher keine neue Einheit im OeNB-System angelegt. Die Begründung für die Ablehnung kann dem Kommentarfeld entnommen werden.
- F011 Das Attribut muss mindestens 2 Zeichen lang sein.
- F012 Die übermittelte österreichische Postleitzahl existiert nicht.
- F013 Die übermittelte ausländische Postleitzahl entspricht nicht dem für dieses Land vorgegebenen Aufbau.
- F014 Das Geburtsdatum darf nicht in der Zukunft liegen.
- F015 Es wurde ein unerlaubtes Sonderzeichen übermittelt.
- F016 Der übermittelte XML-Tag ist für diese Art der Einheit nicht vorgesehen.

3.5 Infocodes

- I001 Die Identnummer wurde neu angelegt oder es wurde eine bereits vorhandene Identnummer gefunden.
- I002 Die übermittelte Neuanlage kann im OeNB-Stammdatensystem nicht automatisch eingespielt werden. Die Neuanlage wird daher manuell bearbeitet. Sobald die Bearbeitung erledigt wurde, erhalten Sie eine separate Information.

² Eine melderinterne Kennnummer soll nur dann erneut übermittelt werden, wenn bei der Erstlieferung die Einheit aufgrund eines Fehlers abgelehnt wurde. Nachdem der Fehler seitens des Melders korrigiert wurde, ist es sinnvoll eine weitere Neuanlage mit derselben melderinternen Kennnummer zu übermitteln. In so einem Fall wird Fehler F007 nicht ausgegeben.

4 Details zu den Lieferfiles der Melder

4.1 Kopfdaten im Lieferfile des Melders

Der Stichtag in der Kopfdaten soll mit dem Datum der Fileerstellung befüllt werden.

Der Erhebungscode lautet „IDN“.

Das Attribut Komplettmeldung muss immer mit <true> befüllt werden.

4.2 Filename Lieferfile des Melders

Der Name des Lieferfiles des Melders muss wie folgt aufgebaut sein:

O388815-A-20220309-0001.DID0DXML

O(Identnummer des Melders)-A-(Stichtag der Meldung)-(Version).DID0DXML in der Produktionsumgebung bzw. TID0DXML in der Testumgebung.

Der Stichtag kann auch untermonatlich sein.

Die Version muss aus 4 Ziffern bestehen und muss mit 0001 beginnen.

Pro Stichtag im Filenamen darf nur ein File übermittelt werden.

5 Prozess

5.1 Prozessbeschreibung

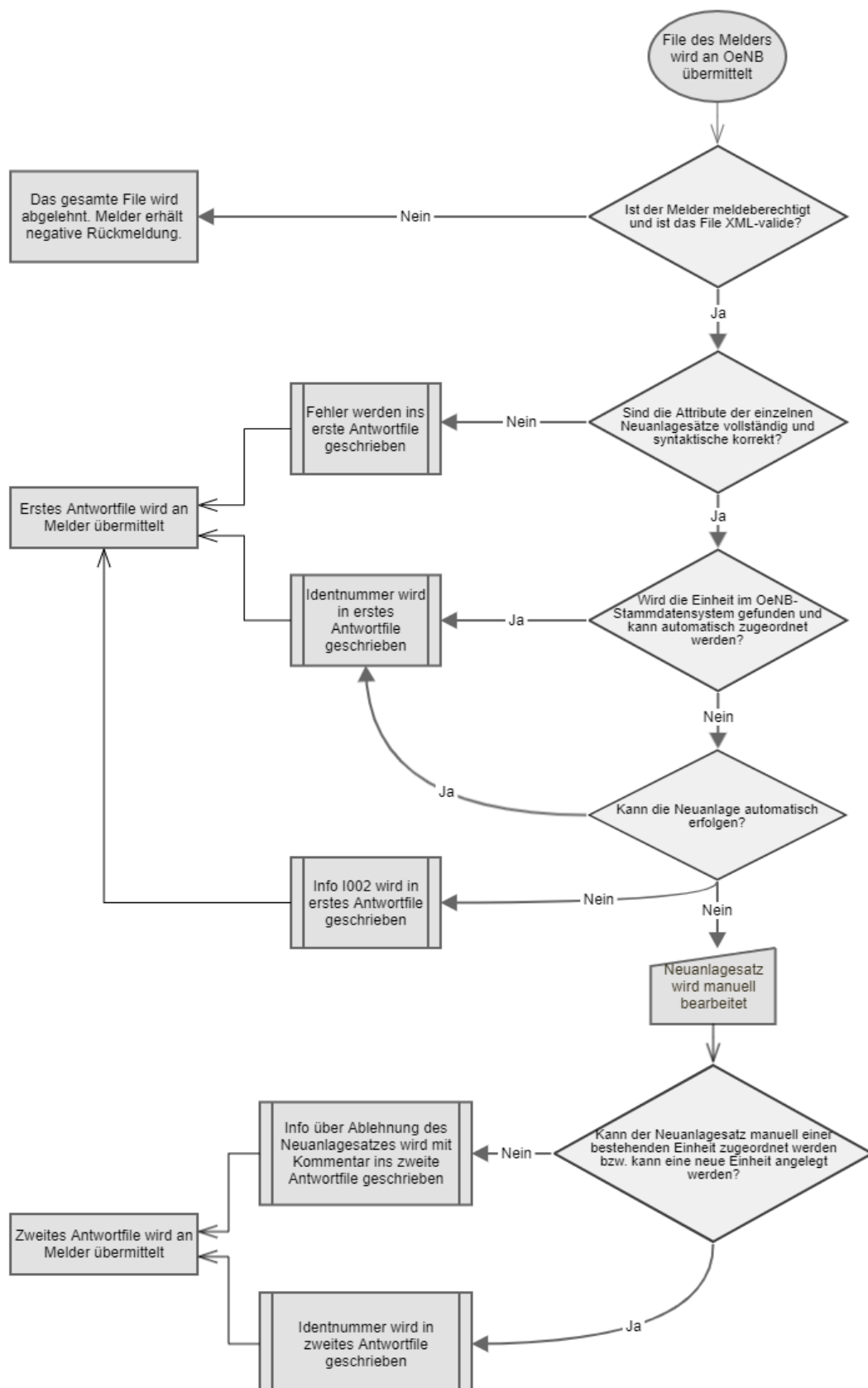
Wird eine OeNB-Identnummer benötigt, übermittelt der Melder die Stammdaten zur relevanten Einheit via File an die OeNB. Im OeNB-Stammdatensystem wird im ersten Schritt nach dieser Einheit gesucht. Sofern die Einheit nicht gefunden wird, wird eine Neuanlage vorgenommen.

Nach der Übermittlung des Files vom Melder an die OeNB erhält der Melder innerhalb weniger Stunden ein Antwortfile mit Informationen zum Stand der Neuanlage. Diese Erstinformation beinhaltet pro Neuanlage einen der folgenden drei Punkte:

1. Infocode „I001“: gefundene bzw. neu angelegte Identnummer wird angeführt.
2. Infocode „I002“ die Neuanlage wird OeNB-seitig noch manuell bearbeitet.
3. Fehlercodes: bei der Anlieferung Ihrer Daten gab es einen oder mehrere Fehler

Sofern Infocode „I002“ im ersten Antwortfile rückgemeldet wird, wird ein weiteres oder ggfs. mehrere Antwortfiles an den Melder retourniert, sobald die manuelle Bearbeitung erledigt ist (siehe dazu [3.1](#))

5.2 Prozessgrafik



6 Verpflichtende Tests

Um die IDN nutzen zu können muss der Melder zuerst produktionsnahe Neuanlagefiles an das OeNB-Testsystem übermitteln. Grundsätzlich soll die Anzahl der Neuanlagen im (finalen) Testfile, der Anzahl der zukünftigen Neuanlagen in der Produktionsumgebung ähnlich sein.

Dazu bitten wir Sie, sobald Sie bereit sind Testmeldungen zu übermitteln, das Kontaktdatenformular (siehe nächstes Kapitel) an statistik.stammdaten@oenb.at zu übermitteln und uns über den geplanten Zeitpunkt der Testmeldung zu informieren.

Von der OeNB erstellte Testfiles stehen [hier](#) zum Download zur Verfügung. Es handelt sich dabei um fiktive Daten, die in der Produktionsumgebung der OeNB nicht vorhanden sind.

7 Melderkommunikation - Kontaktdatenformular

Für den elektronischen Datenaustausch werden Kontaktdaten zur Bestimmung des Melders und zum Meldekanal benötigt. Das Kontaktdatenformular steht auf der OeNB-Homepage unter Statistik - Meldewesen / Meldebestimmungen / Stammdaten / Ident-Stammdaten inkl. GvK zum Download zur Verfügung:

<https://www.oenb.at/meldewesen/meldebestimmungen/stammdaten/ident-stammdaten-inklusive-gvk.html>

Damit die Meldung automatisch in der OeNB zugeordnet werden kann und Sie über dieselbe Meldeschiene Antwortfiles erhalten, benötigen wir ein korrekt ausgefülltes Kontaktdatenformular. Bitte füllen Sie daher **das Formular bereits vor den ersten Testmeldungen** aus und übermitteln Sie es an folgende E-Mail-Adresse mit Betreff „IDN Kontaktdatenformular“:

statistik.stammdaten@oenb.at

Wenn Sie Fragen zum Kontaktdatenformular haben, richten Sie diese bitte ebenfalls an die oben angeführte E-Mail Adresse.

8 Kontakt

Bei fachlichen Fragen, die den Prozess oder den fachlichen Teil dieser Beschreibung betreffen, richten Sie Ihre Anfrage bitte an:

statistik.stammdaten@oenb.at

Bei Syntaxfehlern oder Fragen zu Connect-Direct/SRM richten Sie Ihre Anfrage bitte an:

meldeverarbeitung.it@oenb.at

Bei technischen Fragen, die den technischen Teil dieser Beschreibung betreffen, richten Sie Ihre Anfrage bitte an:

observ.itd@oenb.at